

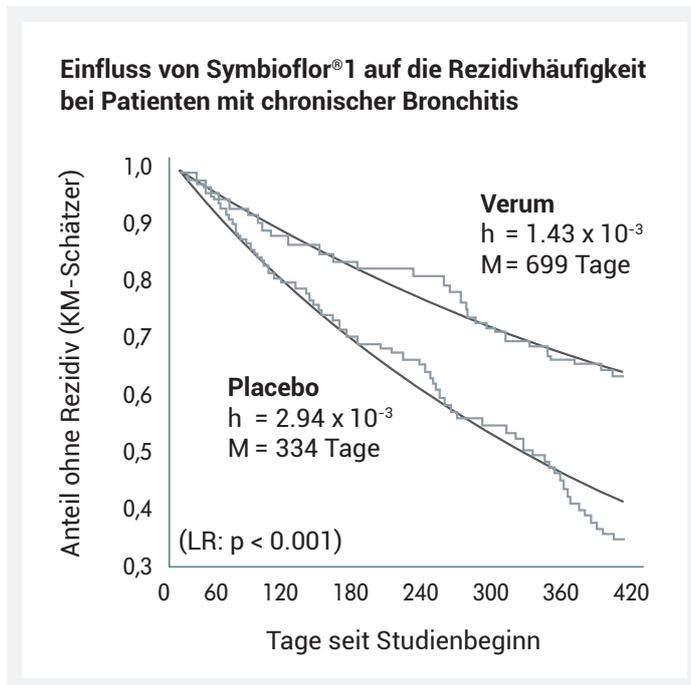
Jetzt die Atemwege stärken



Probiotisch • Immunmodulierend • Arzneimittel

Zur Senkung der Rezidivrate bei chronischen Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege

Symbioflor®1: probiotisches Arzneimittel mit klinisch belegter Wirksamkeit



Zeitspanne vom Studienbeginn bis zum Auftreten des ersten Rezidivs.
KM: Kaplan-Meier, LR: Log Rank Test.

Placebokontrollierte Studien an Patienten mit Sinusitis¹ oder Bronchitis² über je 6 Monate zeigten:

- ✓ Durch die Einnahme von 3-mal täglich 30 Tropfen Symbioflor®1 konnte die **Rezidivrate um 50 % reduziert werden.**

Bronchitis-Patienten profitierten deutlich von Symbioflor®1:

- ✓ Im Vergleich zum Placebo **verlängerte sich die rezidivfreie Zeit um ein ganzes Jahr.**

Symbioflor®1 – antigener Reiz über den Darm führt zu Erhöhung des „Schutzimmunglobulins“ sIgA auf den Schleimhäuten der Atemwege³

- Über die antigene Struktur seiner lebenden Enterokokken **aktiviert Symbioflor®1 die Lymphozyten im Darm.**
- Die T-Lymphozyten **mobilisieren Makrophagen**, die B-Lymphozyten wandern über die Lymphe, später über das Blut in die Submukosa aller Schleimhautbereiche – auch in Nase und Bronchien.
- Dort bilden sie **sekretorisches IgA**, das **Viren und Bakterien** auf den Schleimhäuten **abwehrt.**

Was Sie schon immer zu Symbioflor®1 wissen wollten – häufig gestellte Fragen



Kommen die Bakterien wirklich lebend im Darm an?

Symbioflor®1 ist ein zugelassenes Arzneimittel.

Der Wirkstoff besteht aus lebensfähigen *Enterococcus-faecalis*-Bakterien.

Im Zuge der Zulassung musste gezeigt werden, dass ein Großteil der zugeführten Bakterien die Magen-Darm-Passage übersteht.



Wie lange dauert die Therapie mit Symbioflor®1?

Die Dauer der Therapie ist sehr abhängig von der Schwere und der Dauer der bestehenden Erkrankung. Obwohl erste Effekte schon nach 1 bis 2 Wochen zu spüren sind, ist die Mikrobiologische Therapie mit **Symbioflor®1** kein „Schnellschuss“.

Die Studien, die mit **Symbioflor®1** durchgeführt wurden, zeigten deutliche Effekte auf die Verringerung der Rückfallrate bei einer Anwendungsdauer von 6 Monaten mit einer 8-monatigen Nachbeobachtung. Die Dosierung betrug 3 x 30 Tropfen pro Tag.



Wird Symbioflor®1 von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet?

Leider sind fast alle naturheilkundlichen Arzneimittel inzwischen von der gesetzlichen Erstattung ausgenommen. Üblicherweise erstattet die private Krankenversicherung die Symbioflor®-Therapie.



Auf den Packungen steht der Hinweis: „Enthält Laktose“.

Muss bei einer Laktoseunverträglichkeit auf die Einnahme von Symbioflor®1 verzichtet werden?

Keinesfalls! Die Laktosemenge in **Symbioflor®1** ist viel zu gering, als dass sie Beschwerden verursachen könnte.

Die DGE-Empfehlung für sehr empfindliche Personen liegt bei maximal 1g Laktose/Pro Tag. Ihre Patienten nehmen mit 3 x 30 Tropfen pro Tag gerade einmal 0,000.075 g Laktose auf.

Fazit: Der Patient müsste ungefähr 10 Liter **Symbioflor®1** zu sich nehmen, um auf diese Menge zu kommen!

Laut DGE* ist das Produkt laktosefrei.

Der Gesetzgeber verlangt jedoch die Deklaration der Laktosemenge, die den Bakterien bei der Herstellung des Produkts als Nahrungsquelle dient. Im fertigen Arzneimittel ist die Laktosemenge jedoch wesentlich geringer, da sie von den Bakterien abgebaut wurde.



Kann Symbioflor®1 Allergien auslösen?

In **Symbioflor®1** sind keine Stoffe enthalten, die Allergien auslösen könnten. Die extrem geringen Mengen, die an Eiweiß-Bruchstücken nachgewiesen werden konnten, sind zu klein und haben eine Struktur, die vom menschlichen Immunsystem nicht als fremd (und daher bekämpfungswert) erkannt wird.

* Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.



Kann Symbioflor®1 auch bei Kindern eingesetzt werden?

Die Therapie mit **Symbioflor®1** ist für Kinder nicht ausgeschlossen. Es liegen keine aussagefähigen klinischen Studien für Kinder unter 18 Jahren und Erwachsene ab dem 65. Lebensjahr vor.

Der Wirkstoff ist ein natürlicher Bewohner des menschlichen Verdauungstraktes.

Auch bei Kindern mit rezidivierender Rhinosinusitis zeigte sich in einer prospektiven Anwendungsbeobachtung eine signifikante Reduktion der Erkrankungsepisoden in der Gruppe, die nach der Standardtherapie über 8 Wochen mit Symbioflor®1 (3 x 20 Tropfen/Tag) nachbehandelt wurde.⁴



Symbioflor®1 enthält als zugelassenes Arzneimittel lebende *Enterococcus-faecalis*-Bakterien.

Ist der *Enterococcus faecium*, welcher in verschiedenen Nahrungsergänzungsmitteln eingesetzt wird, mit *Enterococcus faecalis* vergleichbar?

Symbioflor®1 ist ein zugelassenes Arzneimittel. Alle Studien wurden nur mit **Symbioflor®1** durchgeführt.

Enterococcus faecium ist eine Art, die nicht in Arzneimitteln eingesetzt wird. Vornehmlich findet er Anwendung in der Veterinärmedizin als Futterzusatz bzw. Mastbeschleuniger und ist daher nicht mit dem in **Symbioflor®1** enthaltenen *Enterococcus faecalis* vergleichbar.



Symbioflor®1
eine gute Empfehlung
für Ihre Patienten mit
ständig wiederkehrenden
Atemwegsinfekten.



Die Abwehrkräfte nachhaltig aktivieren mit dem Ziel:



Mikrobiologische Therapie mit Symbioflor®1

Behandlung:
3 x 30 Tropfen pro Tag über 2 bis 3 Monate

- aktiviert nachhaltig die Abwehrkräfte des Körpers für die Hilfe zur Selbsthilfe
- spricht über die antigene Struktur der lebenden Enterokokken das Immunsystem an

SYMBIOFLOR® 1

Weltweit einziges zugelassenes probiotisches Arzneimittel mit *Enterococcus faecalis*



BEI REZIDIVIERENDEM
ATEMWEGSINFEKTIONEN

- natürliches Darmbakterium *Enterococcus faecalis* in hoher Konzentration und Reinkultur
- aktiviert nachhaltig die Abwehrkräfte an den Schleimhäuten
- klinisch geprüfte Wirksamkeit
- sehr gut verträglich
- ohne Alkohol – ohne Konservierungsstoffe

Symbioflor® 1 – Tropfen zum Einnehmen, Suspension:

Wirkstoff: *Enterococcus faecalis*-Bakterien **Zusammensetzung:** 1 ml (12 Tropfen) Suspension enthält: Bakterienkultur (1,0 ml) mit *Enterococcus faecalis*-Bakterien (DSM 16440, Zellen und Autolysat) entsprechend $1,5 - 4,5 \times 10^7$ lebenden Zellen. **Sonstige Bestandteile:** Laktose-Monohydrat, Cystin, Natriumcarbonat-Decahydrat, Natriumchlorid, Magnesiumsulfat-Heptahydrat, Kaliumchlorid, Calciumchlorid-Dihydrat, Magnesiumchlorid-Hexahydrat, gereinigtes Wasser, Standard-I-Nährbouillon (Pepton [aus Casein], Hefe-Trockenextrakt, Natriumchlorid, Glukose-Monohydrat, gereinigtes Wasser). **Anwendungsgebiete:** Zur Verminderung der Rezidivrate bei wiederkehrenden Infektionen der oberen und unteren Atemwege, besonders bei Entzündungen der Nebenhöhlen (Sinusitis) und der Bronchien (Bronchitis). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: Hautreaktionen (Urticaria, Pruritus, Exantheme), Angioödem, Kopfschmerz, Mundtrockenheit, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe **Warnhinweis:** Enthält Laktose und Glukose

1. Habermann W., Zimmermann K., Skarabis H. et al. *Arzneim.-Forsch.* 2002; 52 (8): 622–7
2. Habermann W., Zimmermann K., Skarabis H. et al. *Arzneim.-Forsch.* 2001; 51 (II): 931–7
3. Martens K., Pugin B., Boeck D. et al. Probiotics for the airways: Potential to improve epithelial and immune homeostasis. *Allergy*. 2018; 73:1954–63
4. König J. et al. Human Intestinal Barrier Function in Health and Disease. *Clinical and Translational Gastroenterology* 2016;7:e196.

Titelbild: © MuhammadZulfan - stock.adobe.com



Sie können alle wichtigen Informationen zu Symbioflor®1 auch ganz einfach online abrufen.

Über den QR-Code oder Link www.symbiopharm.de/sf-1-atemwege-staerken werden Sie direkt auf unseren Wissensbereich zu Symbioflor®1 weitergeleitet.

**SYMBIO
PHARM**

UNSERE MISSION:
Heilen mit Bakterien

SymbioPharm GmbH

Auf den Lüppen 10 | 35745 Herborn | Tel.: 02772 981-300 | Fax: 02772 981-301 | www.symbiopharm.de